

Dr. jur. Barbara Dauner-Lieb

An die Schmalenbach-Stiftung und die
Schmalenbach-Gesellschaft
Deutsche Gesellschaft für Betriebswirtschaft e. V.
Köln-Berlin
Brauweilerweg 103

3. Januar 1996

50933 Köln

Bewerbung für den 4. Schmalenbach-Preis 1996 / Teilfrage: "Unternehmenssteuerung"

Sehr geehrte Damen und Herren,

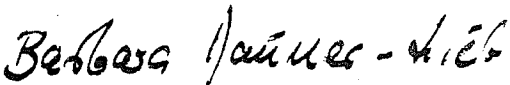
die Bewerber stellen das Konzept einer *Computergestützten Simulativen Unternehmensführung* mit der Technik der *Input-Output-Simulation* in einem *Vereinheitlichten zahlungsstromorientierten Rechnungswesen* vor. Konzept und Software-Realisierung ist das Ergebnis einer über 10-jährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Die Forschungsarbeit kommt aus der Praxis, hat ihre Anregungen aus der Praxis geschöpft und ist für die Praxis entwickelt. Die Bewerber behaupten, daß eine kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung durch ihr Konzept einer *Computergestützten Simulativen Unternehmensführung* eine exakte Zahlenbasis erhält.

Die Bewerber stoßen mit ihrem Konzept und der computergestützten Realisierung in Neuland vor. Ohne mathematisch-wissenschaftliche Theorie wäre keine Software-Entwicklung, ohne die Verwendung einer für die Formulierung mathematisch-wissenschaftlicher Probleme geeigneten Programmiersprache wie FORTRAN wäre keine Theorie-Entwicklung möglich gewesen. Erst die computergestützte Technik der *Input-Output-Simulation* erlaubt eine unbeschränkte, simulative Manipulierbarkeit aller Unternehmensdaten von Einzelunternehmen, beliebig definierten Geschäftsfeldern und Konzernen in einem *Vereinheitlichten zahlungsstromorientierten Rechnungswesen*.

Das Konzept einer *Computergestützten Simulativen Unternehmensführung* ist in seinem Kern einfach. Die wesentliche Leistung erbringt die Software. Sie macht es möglich, hochkomplizierte Zusammenhänge zeitlos zu erfassen und für die Unternehmenssteuerung fruchtbar zu machen. Die Bewerber sind der Überzeugung, daß Konzept und Software in allen Ländern der Erde in gleicher Weise mit großem Nutzen anwendbar sind.

Mit freundlichen Grüßen


Wilhelm Dauner


Barbara Dauner-Lieb

Bewerbungsunterlagen in 6-facher Ausfertigung